

**Darmstädter Echo, 16.09.2002**

Sport

## Andrang in Bessungen ungebrochen

**Über 900 Teilnehmer beim 14. Stadtteillauf - Omar Hamdaoui läuft unverdrossen sein Tempo, doch kurz vor dem Ziel passiert ihn Michael Obst - Jeannette Vrga überlegen**

Der Bessunger Stadtteillauf ist nicht nur schon seit einigen Jahren eine feste Größe im südhessischen Laufkalender, er hat auch in seinem 14. Jahr bewiesen, dass er noch Potenzial nach oben besitzt. Mit über 900 Teilnehmern wurde am Samstag neuer Melderekord erzielt, und es scheint nur eine Frage der Zeit, wann die Traditionsveranstaltung die Schallmarke von 1000 durchbricht. Einen weiteren Beitrag zu dieser Entwicklung haben zwei Faktoren geleistet. Zum einen wurde die Strecke entschärft und weist mit dem Rundkurs um Orangerie und Prinz-Emils-Garten deutlich geringere Steigungsstücke auf als in der Vergangenheit, zum anderen lockt der erstmals eingeführte Jedermannlauf neues Klientel an. Da auch im Schülerbereich der Andrang weiter ungebrochen ist, avanciert der Nachmittag im ältesten Darmstädter Stadtteil zum sportlichen Familienausflug. Der Nachwuchs wählt eine der Strecken zwischen 750 und 1800 Metern und die Eltern verteilen sich auf die Mitteldistanz (5400 m) oder die Langstrecke (9800 m). Und selbst Unbeteiligte lockt es zuhauf in die beschauliche Grünanlage. Viele Zuschauer säumen den Start-Ziel-Bereich und spornen die Läufer lautstark an. Auch sportlich bleibt die Veranstaltung bodenständig. Keine eingekauften Athleten, sondern auch und vor allem der Nachbar aus der Seitenstraße - das macht das Flair dieses Wettbewerbs aus. So haben alle Teilnehmer der verschiedenen Leistungskategorien ihren Auftritt. Da stört es denn auch nicht, dass im Jedermannslauf auch ambitionierte Athleten an den Start gehen, um eine Tempoeinheit zu absolvieren. So gewann der Algerier Lhoucin El-Khaidar unangefochten in 17:25 Minuten vor Fouad El-Gattiochi vom TSV Pfungstadt (17:54). Die beiden B-Jugendlichen hätten wohl auch im Hauptlauf über 9800 Meter ihre Chancen gehabt, denn die Siegerzeit von 34:06 Minuten stellte keine sportliche Offenbarung dar. Der Rennverlauf indes ließ das Adrenalin steigen. Michael Obst (TuS Griesheim) tat während der fünf Runden nichts für die Tempoarbeit, sondern überließ Omar Hamdaoui (ASC Darmstadt) diesen Part. Der lief unverdrossen sein Tempo von der Spitze weg, schüttelte Thorsten Krause (TuS Griesheim) nach einem Drittel der Distanz ab und hätte den Sieg verdient gehabt. Diesen holte sich jedoch auf der Zielgerade denkbar knapp der Griesheimer, während Dieter Tanzer (BSG Merck) sich in 35:14 Minuten noch auf den dritten Platz vorschob. In starker Form präsentierte sich Gerhard Nau (TV Crumstadt), der in 37:32 Minuten die Altersklasse M 60 auf Gesamtrang zwölf gewann. Weniger spannend ging es bei den Frauen zu, wo sich die Darmstädterin Jeannette Vrga frühzeitig siegessicher fühlen konnte (40:31). Eine Minuten dahinter folgte Nora Jägemann (ASC Darmstadt), zehn Sekunden vor Klubkollegin Karin Risch, die damit überlegen die Altersklasse W 50 für sich entschied. Den sportlichen Auftakt hatte die große Schar an Schülern gebildet. Über 1800 Meter lief David Schnägelberger (TuS Griesheim) in 5:46 Minuten nur einige Tage nach der Rückkehr von den Schülerspielen in Taiwan zu einem ungefährdeten Sieg. Die schnellste Zeit bei den Schülerinnen erzielte auf

dieser Distanz Louise Christine Waleczek (TSG Darmstadt) in 6:29 Minuten. Über 1000 Meter setzte Kai Schäfer (TG Darmstadt) mit 3:35 Minuten das Tagesbestmaß, während Milena Sämmler (DSW Darmstadt) in 3:58 Minuten gewann.

WannemacherJ

**Quelle:** Darmstädter Echo, 16.09.2002  
**Ressort:** Sport  
**Dokumentnummer:** 6946365

Dauerhafte Adresse des Dokuments: [http://www.wiso-net.de/webcgi?START=A60&DOKV\\_DB=DECH&DOKV\\_NO=6946365&DOKV\\_HS=0&PP=1](http://www.wiso-net.de/webcgi?START=A60&DOKV_DB=DECH&DOKV_NO=6946365&DOKV_HS=0&PP=1)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Echo Zeitungen GmbH